

Das Gruselhaus von Eutin wird abgerissen

Schauergeschichten ranken sich um das Gebäude – Seit mehr als 30 Jahren steht es leer.

EUTIN. Das Haus ist nur noch eine Ruine: Seit mehr als 30 Jahren steht das Gebäude an der Weidestraße in Eutin leer. Allerhand Schauermärchen ranken sich darum. Jetzt könnte die Geschichte des Lost Place ein Ende nehmen.

Die Fenster des roten Backsteinhauses sind zur Straße hin mit Holzplatten verrammelt, die selbst schon ausgebleichen und morsch sind. Über der Tür hängt noch die Hausnummer auf einem blauen Blechschild. Die Adresse: Weidestraße 44 in Eutin. Aus dem Dach wächst ein junger Baum. Auf der Rückseite steht im ersten Obergeschoss ein Fenster offen, bei zwei Stallgebäuden ist bereits das Dach eingestürzt. Aus der Ferne ist zu sehen, wie eine ausgebaute Tür an einer Wand lehnt, Tapete sich von Mauern gelöst hat.

SCHAUERMÄRCHEN RANKEN SICH UM DAS HAUS

„Das steht seit über 30 Jahren leer“, sagt ein Anwohner aus der Nachbarschaft, „da drin haben nur noch die Ratten ein Zuhause.“ Das verlassene Einfamilienhaus direkt neben dem Supermarkt ist vielleicht der berühmteste Lost Place Eutins. Jeder kennt die Schauermärchen, die sich um das Haus ranken.

Eine Eutinerin schreibt in den sozialen Medien: „Da ist früher der ganze Keller voller Weckgläser gewesen. Als Jugendliche waren wir vor 25 Jahren oder so mal drin. Oben war ein großes Pentagramm auf den Holzfußboden gemalt, und es standen alte Kerzen überall herum. Es müssen also vor uns schon Leute drin gewesen sein. Gruselig.“

Mittlerweile ist das Gebäude derart verfallen, dass ein Betreten wahrscheinlich lebensgefährlich wäre. Bleibt die Frage: Warum steht ein Haus in einer solchen zentralen Lage über Jahrzehnte leer?

GERÜCHT ÜBER EINE GLAUBENSGEMEINSCHAFT

In der Stadt hält sich seit Ewigkeiten ein Gerücht. Die Besitzer sollen einer speziellen Glaubensrichtung angehört und der Sohn das Haus nicht verkauft haben, weil er auf die Wiedergeburt der Eltern gewartet habe. Eine Geschichte, die viele Eutiner schon gehört haben.

„Ob das so der Wahrheit entspricht, kann ich nicht sagen. Das erzählt man sich so“, schreibt ein User. Ein anderer kommentiert ironisch: „Der Sohn weiß, dass sein Glaube nur ein Glaube ist und es daher keinen Sinn macht, das Haus zu pflegen. Dennoch



Hier wohnt seit Jahren niemand mehr. Das Backsteinhaus in der Weidestraße in Eutin wurde dem Verfall preisgegeben. Warum das passiert ist? Darum ranken sich mehrere Gerüchte.

hofft er. Macht wenig Sinn bei dem Wohnungsmangel.“

Eine andere Eutinerin schreibt: „Es soll vor ewigen Jahren da ein Ehepaar gewohnt haben. Die Frau ist verstorben, der Mann kam dann Jahre später ins Krankenhaus und ist dann auch verstorben. Das Ehepaar soll nur einen Sohn haben, dieser wohnt jedoch im Ausland und möchte mit dem Haus seiner Eltern nichts zu tun haben. Seitdem verfällt es immer mehr.“

Der Anwohner aus der Nachbarschaft bestätigt jedoch die Geschichte von der Glaubensgemeinschaft. Jetzt sei der Sohn allerdings verstorben und das Haus verkauft. Tatsächlich ist der Garten frisch gerodet. Sträucher und

Sägespäne liegen herum. Es tut sich also etwas. Nach LN-Informationen soll das leerstehende Haus bald abgerissen werden. Ob oder wann etwas Neues auf dem Grundstück entsteht, ist nicht bekannt.

STADTVERWALTUNG BESTÄTIGT DEN VERKAUF

Das bestätigt auch die Stadtverwaltung auf Anfrage. „Das Haus ist bekannt. Es handelt sich um ein Gebäude in Privateigentum“, sagt Stadtsprecherin Kerstin Stein-Schmidt. „Hier hat kürzlich ein Eigentümerwechsel stattgefunden, sodass sich für das Gebäude eine neue Perspektive auf-tun wird.“ Für eine Sanierung dürfte das Haus allerdings zu verfallen sein. Bleibt nur der Abriss. Damit würde die Geschichte des Spukhauses nach mehr als drei Jahrzehnten ein Ende finden.

SWE

Fahrbahnerneuerung auf der L57

EUTIN. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert in der Ortsdurchfahrt Eutin noch bis voraussichtlich Mitte Juli die Fahrbahn der Landesstraße 57 zwischen der „Industriestraße“ und der „Bürgermeister-Steenbock-Straße“. Im Rahmen der Maßnahme erneuert zudem die Stadt Eutin die „Bürgermeister-Steenbock-Straße“ bis zur Einmündung „Im Haken“. Aus Gründen der Verkehrssicherheit,

des Arbeitsschutzes und der Bauqualität können die Arbeiten nur unter Vollsperrung stattfinden. Polizei und Rettungsdienste im Einsatz können den Baubereich passieren. Über Fahrplanänderungen informiert der Buslinienbetreiber eigenständig. Während der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten sind anliegende Grundstücke nur fußläufig zu erreichen. Fahrzeuge sollten außerhalb des Baubereichs geparkt werden.

Entdeckungsreise in die Vogelwelt

MALENTE. Wenn die Tage länger werden, die Bäume zu blühen beginnen und die Natur wieder zum Leben erwacht, ist der perfekte Zeitpunkt, um in die faszinierende Welt der Vögel einzutauchen. Bei einer einstündigen Vogelstimmenwanderung durch den Malenter Kurpark erfahren die Teilnehmenden am kommenden Freitag, 8. Mai, ab 15 Uhr, wer sich hinter den verschiedenen Klängen verbirgt. Die Ökolo-

gin Sonja Sporn zeigt während der Tour spielerisch, wie interessant die Vogelwelt ist und welche erstaunlichen Superkräfte in den kleinen Sängern stecken. Treffpunkt ist die Tourist-Information, Bahnhofstraße 3. Kosten: 6 Euro pro Person, Kinder unter 14 Jahren zahlen 5 Euro. Anmeldung unter Tel. 04523/9842730 oder per E-Mail an info@tourismus-malente.de. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

„Burger an Kunst“ ist zurück in Eutin

EUTIN. Die Eutiner Stadtbucht wird auch in diesem Jahr wieder zur genussvollen Flaniermeile: Von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Mai, lädt das Foodtruck-Festival „Burger an Kunst“ dazu ein, Kulinarik und Kleinkunst in besonderer Atmosphäre zu erleben. Das Gelände erstreckt sich vom Heinrich-Lüth-Weg bis zur Wasserstraße. 17 Foodtrucks bieten eine große Auswahl – von Burgern und Currywurst über Falafel und Kartoffelspezialitäten bis hin zu vegetarischen und veganen Gerich-

ten. Auch süße Angebote wie Crêpes und Softeis fehlen nicht. Für Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Kleinkunstprogramm mit Walking Acts, Jonglage, Akrobatik und Zauberei. Kinder können sich auf einen Mitmachzirkus und Kinderschminken freuen. Höhepunkte sind die gemeinsamen Abendshows an allen Tagen. Geöffnet ist am Freitag von 14 bis 22 Uhr, am Sonnabend von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Der Garten der Ruine wurde kürzlich gerodet. Die Zeichen stehen auf Abriss.

Fotos: Sven Wehde

Wenn Hilfe Wellen schlägt

EUTIN. Schwimmen zu lernen ist für Kinder nicht nur ein großer Schritt, sondern auch eine wichtige Grundlage für Sicherheit und Selbstvertrauen. Genau hier setzt das Projekt „Eutin lernt Schwimmen 2025/26“ an – mit großem Erfolg: Zahlreiche Kinder konnten in den vergangenen Monaten erste Schwimmabzeichen erwerben und wichtige Erfahrungen im Wasser sammeln.

Ausgangspunkt war eine zweckgebundene Spende, die nachhaltig für die Schwimm-ausbildung eingesetzt wurde. Gemeinsam mit der Gustav-Peters-Schule, der DLRG Eutin, den Stadtwerken Eutin sowie dem Schulverein wurde ein strukturiertes Förderangebot auf die Beine gestellt. Der Unterricht fand im Kirsten-Bruhn-Bad statt.

Eine Bedarfserhebung hatte gezeigt, dass rund 70 Kinder der Gustav-Peters-Schule nach der 3. Klasse noch nicht schwimmen konnten. 30 von ihnen nahmen schließlich an den angebotenen Kursen teil. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 14 Kinder erwarben das Seepferdchen-Abzeichen, sechs weitere schafften das Bronzeabzeichen und gelten damit als sichere Schwimmer. Auch die übrigen Teilnehmenden profitierten von einer intensiven Wassergewöhnung.



Die Mitglieder des Kiwanis Clubs Ostholstein laden für den 6. Juni zum großen Familien-Sommerfest ein.

Foto: Uwe Paap

„Die Förderung der Schwimmfähigkeit ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit von Kindern“, betonen die Beteiligten. Das Projekt soll daher im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.

Neben dem Engagement im Bildungsbereich plant der Kiwanis Club Ostholstein auch wieder ein großes Kinder-Sommerfest. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr findet die Veranstaltung am Sonnabend, 6. Juni, rund um das Eutiner Schloss statt – auf den Grünflächen vor der Kreisbibliothek, an den Schlossterrassen und entlang der Seepromenade. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Wasseraktionen, Pony-

reiten, Mitmachangeboten sowie einer Bühne mit Theater und Musik. Der Eintritt sowie alle Angebote für Kinder und Jugendliche sind kostenfrei.

Das Fest wird vollständig ehrenamtlich organisiert. Um die Kosten für, Strom, Sicherheitsdienst, Straßensperrungen und Co. möglichst gering zu halten, bittet der Verein um Spenden: Sparkasse Holstein, IBAN: DE14 2135 2240 0000 0323 00 Verwendungszweck: „Kinderfest 2026“. Unterstützer sollen unter anderem auf einem Sponsorenbanner gewürdigt werden.

Weitere Infos und Kontaktdaten gibt es online unter www.kiwanis-ostholstein.de

Familientage
am Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai

Alle Aktionen sind kostenlos

Freitag, 8. + Samstag, 9. Mai

- Die große Indoor-Rallye für klein und groß mit Aufgaben und Fragen zum Thema „Werte“ und „Fairplay“
- Ideenwettbewerb der KiTas und Schulen – Publikumspreis: Wem gibt ihr eure Stimme? Macht mit und gewinnt LUV Shopping Gutscheine

Samstag, 9. Mai zusätzlich
noch dazu ein tolles Bühnenprogramm

- Große Preisverleihung der Gewinne des Ideenwettbewerbs + Publikumspreis
- Tolles Bühnen-Mitmachprogramm z.B. Cheerleading, Yoga, Selbstverteidigung für Kids, Buchvorstellungen u.v.m.

Hier geht's zum Programm

Dänischburger Landstr. 81 | 23569 Lübeck | www.luvshopping.de